

# Inhaltsverzeichnis

Einleitung: Doppelte Perfektbildungen und die Organisation von Tempus im Deutschen.....	9
1. Phänomen Doppelperfekt.....	11
1.1. Was unter doppelten Perfektbildungen zu verstehen ist.....	11
1.2. Alter, Verbreitung, Forschungsgeschichte .....	16
1.3. Das Doppelperfekt im Spiegel der neueren Grammatikographie.....	20
1.4. Stilistische Bewertungen .....	26
1.5. Der typologische Kontext doppelter Perfektbildungen .....	31
1.6. Ein erstes Fazit .....	36
2. Inhärente Verbkategorien.....	37
2.1. Die Darstellung in Grammatiken des Deutschen.....	38
2.2. Aspektualität, Temporalität, Modalität.....	42
Formkategorien und konzeptuelle Kategorien.....	44
Aktionsart und Aspekt.....	49
Aspekt – Aspektualität .....	50
Tempus – Temporalität .....	53
2.3. Abschließende Thesen.....	55
3. Analyse doppelter Perfektbildungen .....	57
3.1. Perfekt .....	57
Schwierigkeiten des deutschen Perfekts.....	59
Hypothesen zur Deutung .....	63
Ambiguität.....	66
Kompositionalität .....	67
Grammatikalisierung .....	68
Noch einmal: Kompositionalität?.....	71
<i>Sein</i> + Partizip II.....	72
Versuch einer Schlussfolgerung.....	76
Plusquamperfekt.....	77
3.2. Grundlegendes zur (Tempus-)Analyse .....	79
Charakter und Funktion der Belegsammlung sowie sprachliche Variation .....	81
3.3. Doppelte Perfektformen und ihre Diskussion in der Forschung.....	86
Die Beschreibung in der Forschung .....	88
Gesprochene und geschriebene Sprache als eigene Varietäten?.....	88
Die klassische These: Das Doppelperfekt als Plusquamperfekt-Ersatz .....	91
Die „Distanzierung“ des Plusquamperfekts und ihre Konsequenzen ...	94

Problemfall Modus? .....	98
Abgeschlossenheitsdeutungen .....	101
Fazit .....	104
3.4. Die Besonderheiten von <i>gehabt</i> und <i>gewesen</i> .....	106
3.5. Verwendungsweisen doppelter Perfektbildungen .....	117
Syntaktische Auffälligkeiten – Empirische Ergebnisse .....	118
Schnelle Vollendung .....	120
Stilistische Gründe für die Verwendung doppelter Perfektbildungen? .....	124
„Redundante“ Verwendungsweisen .....	125
Doppelte statt „normale“ Tempora .....	128
Ereignis-Folge-Beziehungen, Ereignisabfolgen, „two-way-actions“ .....	129
Obligatorisches Auftreten im Konjunktiv .....	132
Ersatz des Plusquamperfekts .....	134
Perfektivität, Abschluss, Außenperspektive .....	136
3.6. Das Perfekt und seine Erweiterung .....	138
Perfekt des Zustandspassivs und doppeltes Perfekt der <i>sein</i> -Verben .....	143
3.7. Aktionsart-Affinität(en) .....	144
3.8. Ergebnisse im Kurzüberblick .....	151
4. Organisation von Tempus im Deutschen .....	155
Tempusdarstellungen und Sprachwirklichkeit .....	155
Ein Perspektivenwechsel für die deutsche Grammatik .....	163
5. Grammatischer Standort doppelter Perfektbildungen .....	173
6. Doppelperfekt und Präteritumschwund .....	181
Präteritumschwund und Erklärungsansätze .....	181
Aspektverlust und Doppelperfekt-Entstehung .....	190
Fazit .....	196
Zusammenfassung: Doppelte Perfektbildungen im Deutschen .....	199
Literaturverzeichnis .....	205